

*Frau Präsidentin,
sehr geehrte Mitglieder des Regierungsrates,
geschätzte Anwesende,*

Die GLP begrüsst grundsätzlich die Stossrichtung des Regierungsrats in dieser Botschaft zur Steuervorlage, welche für Kanton und Gemeinden eine saldoneutrale Umsetzung derselben vorsieht. Wir vertrauen der Zusage, dass dabei die Bevölkerung keinen Leistungsabbau zu erwarten hat und gleichzeitig die KMU mittel- bis langfristig von einer Stärkung der Wirtschaft profitieren wird. Aufgrund dieser einigermassen austarierten Vorlage wird die GLP nicht mehr an ihrer ursprünglichen Forderung der Besteuerung von 60% bei den qualifizierten Dividendeneinkünfte festhalten, sondern akzeptiert den mit der Wirtschaft ausgehandelte Kompromiss von 50%, mit dem gleichzeitigen Verzicht auf tarifliche Entlastung, was zwar nur dem bundesrechtlichen Minimum entspricht. Mit dieser Vorlage sollten für Kanton und Gemeinden keine Mindereinnahmen, die irgendwo wieder kompensiert werden müssten, entstehen. Allerdings hat der Regierungsrat bei der Beantwortung der Interpellation 17.169 von Adrian Bircher versprochen, die bundesrechtswidrige Praxis gemäss §54 StG zu überprüfen und allenfalls eine Streichung von Abs. 3 vorzusehen. In der Botschaft ist dazu nichts erwähnt und ein entsprechender Vorschlag dazu ist nicht aufzufinden. Adrian Bircher wird deshalb in der Detailberatung hierzu einen entsprechenden Antrag stellen. Sollten keine weiteren Änderungen zur Verschlechterung resp. zu Lasten von Kanton, Gemeinden oder der Bevölkerung beschlossen werden, wird die GLP im Sinne eines Kompromisses dieser Botschaft so wie sie vorliegt zustimmen. Besten Dank. *Roland Agustoni*